

Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle
D.M.S. „Wangoni“
der Deutschen Ost-Afrika-Linie
für Order-Connossemente
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 10. Juni 1940
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

An das
Amtsgericht
Abteilung 116

Hamburg 1, 18. Januar 1943

Hamburg
1. Monkebergstraße 10, Barkhof Haus 2
Abteilung 116
19. JAN. 1943

18
6/3
Meine Nr. Belgrad
bitte angeben

Hamburg 36, Drehbahn

ex. D. „Wangoni“ Manifest-Position: Hamburg-Tel Aviv Nr. 347
Marke und Nummer: E.E. 732/7233

Anzahl der Packstücke: 1 Kiste, 1 Koffer
Art der Ware: Umzugsgut
Eigentümer in Feindesland: Emil Israel Ebel, Sao Paulo

Verlader } Hersteller
 } oder
 } Exporteur }
Hersteller: --

Amtsgericht
G. L. S.: Genehmigung Altkenzeichen 116 VII U 317
Devisenstelle: Genehmigung Altkenzeichen

Verkauf

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,
Hinrich-Lohse-Str. 6-8
gemäß meinem Antrag vom -- 194 verkauft und ausgeliefert.
und öffentlich versteigert
2. Verrechnung: Die Käuferfirma bezahlte an mich zu Gunsten der Feindfirma den Betrag von
RM. 526.55

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feindfirma die in der Anlage angegebenen Beträge.

3. Restguthaben der Feindfirma: Ich ^{bitte}/_{habe} den Betrag von
RM. 252.50 laut Anlage Neue Sparkasse 1864

bei der Deutschen Bank, Depositenkasse R., Seeburg, Hamburg 1, Spitalerstraße 46, auf einem Sparkassenbuch der
Nr. -- unter der Bezeichnung Adolph Meyer Abwesenheitspflegschaft
für Unbekannte Beteiligte

Ebel / Sao Paulo / Belgrad 6/3

besperrt für das Hanseatische-Oberlandesgericht Hamburg und für die Devisenstelle Hamburg
Anliegen zu dürfen. Amtsgericht
angelegt.

Rosemeyer

Adolph Meyer

Hamburg, den 18. Januar

1943

19

Abrechnung zu meiner Nr. D "Belgrad" 6/3

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Emil Israel Ebel aus Beuthen

526 55 ✓

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Kothafengebühren

2. An den Hasenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Speditionsfirma

Schenker & Co. GmbH. Rech. 23.11
Hugo Schönsee

64 50 ✓
79 80 ✓

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

Zollamt Meyerstrasse Nord

83 50 ✓

6. Versicherung

7. Kleine Kosten

16 40 ✓

8. Briefe und Porti

9. Pflugschaftsgebühren

27 85 ✓

10. Gebühren des S.R.S.

2 -- ✓

Meine Zahlungen

274 05

Restguthaben der Feindfirma

R.M.

252 50

Adolph Meyer

thur Landjunk

Inh. Heinz Landjunk
vereidigter und öffentlich
bestellter Versteigerer

Hamburg 11, Alterwall 64

Fernspr.: 36 06 15

20

A b r e c h n u n g

für Herrn Adolph M e y e r , H a m b u r g 1, Mönckeberg-
strasse 10, in seiner Eigenschaft als Abwesenheitspfleger
in Sachen Emil Israel E b e l aus Bäten, vermutlich in
Sao Paulo, ex D. " Belgrad" E E 732 - 733, 1 Kiste, 1 Koffer
343 kg.

Verkaufte auf Ihre w. Order :

1 Salon best.aus :		
1 rd. Tisch		
4 Sesseln		
1 def. Teewagen		
1 " Vitrine	Rmk.	420.--
1 Bild	"	60.--
1 def. Packkiste	"	1.--
1 kl. alt. Koffer	"	-.20
4 Tischtücher	"	12.--
6 Obertassen,		
4 Untertassen		
1 Vase	"	10.--
5 Kissenbezüge	"	25.--
3 Rolltücher	"	11.--
6 kl. Handtücher	"	3.--
6 do.	"	3.--
8 div. Wisch- u. Handtücher	"	6.--
		<hr/>
Übertrag :	Rmk.	551.20

